

## Das Studium an der FernUniversität

Die FernUniversität gibt Ihnen Freiheit. Sie gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Studium nach Ihren Bedürfnissen, in Ihrem Tempo zu organisieren. Das betreute Fernstudium eignet sich für alle Studieninteressierten, die nur schlecht eine Präsenzhochschule besuchen können – ob sie beruflich eingespannt sind, Familie haben, im Ausland leben, Angehörige pflegen oder aufgrund einer Krankheit besondere Studienbedingungen brauchen.

An der FernUniversität erarbeiten Sie sich Ihr Fachwissen zeitlich flexibel und räumlich unabhängig. In einem zweiwöchigen Rhythmus kommt Ihr Studienmaterial direkt zu Ihnen nach Hause. Sie erhalten per Post und über das Internet überschaubare, didaktisch hervorragend aufbereitete Studienbriefe. Dazu kommen interaktive CD-Rom, DVD und Audiokassetten. Dieses Material bearbeiten Sie, wann und wo Sie möchten. Zusätzlich lösen Sie Übungs- und Einsendeaufgaben zum aktuellen Stoff.

Rückmeldungen über deren Ergebnisse bekommen Sie von Ihren Kursbetreuerinnen und Kursbetreuern, die Ihnen persönlich, per Telefon, Post oder E-Mail für Fragen zur Verfügung stehen. Daneben sind die Mentorinnen und Mentoren in den Studienzentren für Sie da: An etwa 60 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ländern Mittel- und Osteuropas finden Sie Ansprechpartner der FernUniversität.

Die FernUniversität setzt für Lehre und Betreuung vielfältige Medien ein, so dass Sie das Studium an unterschiedliche Lebenssituationen anpassen können: Hörgeschädigte profitieren vielleicht vom E-Mail-Kontakt zu ihren Lehrenden und melden sich zu virtuellen Kursen. Beruflich Eingespannte besuchen Seminare am Wochenende, Eltern kleiner Kinder lernen am Abend. Sehgeschädigte erhalten Studienmaterialien als Datei oder in Punktschrift, greifen zum Telefon oder kommen ins Studienzentrum.

Die FernUniversität bietet Ihnen grundständige Studiengänge mit international anerkannten Bachelor-, Master- und Diplom-Abschlüssen, Besondere Weiterbildungsangebote sowie die zulassungsfreien Akademiestudien an. Sie können alle Studiengänge im Teilzeitstudium absolvieren. Die FernUniversität hat die Fakultäten Mathematik und Informatik sowie Kultur- und Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaft und die Rechtswissenschaftliche Fakultät. Ausführliche Angaben dazu entnehmen Sie bitte den weiteren Informationsmedien der FernUniversität.

## Individuelle Lösungen finden

### Das Studienmaterial

Die FernUniversität bietet ihren Studierenden didaktisch hervorragend aufbereitete Studienmaterialien an, und sie nutzt dafür ein breites Medienspektrum. Bestimmte Kurse hält sie in aufbereiteter Form für Sehgeschädigte vor: Sie können wählen zwischen Tonkassetten, Großdruck oder einer Kursversion in Punktschrift. Ein Verzeichnis der aufbereiteten Kurse ist über den Arbeitsbereich Audiotaktile Medien erhältlich. Sie finden das Verzeichnis auch im Internet unter [www.fernuni-hagen.de/zmi/at-medien/sembro.htm](http://www.fernuni-hagen.de/zmi/at-medien/sembro.htm).

Möchten Sie einen Kurs bearbeiten, der nicht für Sehbehinderte aufbereitet ist, gibt es unter Umständen die Möglichkeit, das Material als Datei zu erhalten. Sie können dann Ihre Braillezeile oder die Sprachausgabe an Ihrem eigenen PC nutzen, um sich den Stoff zu erarbeiten. In diesem Fall ist es hilfreich, frühzeitig mit Ihrem Fachbereich und mit dem Arbeitsbereich Audiotaktile Medien Kontakt aufzunehmen, um das Vorgehen abzusprechen.

Die FernUniversität hat eine Software entwickelt, mit deren Hilfe wissenschaftliche Texte in Punktschrift übertragen werden können. Das Hagener Braille-Software-System HBS läuft unter Windows und kann beispielsweise auch Marginalien, Formeln und Tabellen in Punktschrift darstellen. Sehbehinderte Studierende können diese Software für die Arbeit an ihrem eigenen PC erhalten. Weitere Informationen gibt der Arbeitsbereich Audiotaktile Medien.

### Prüfungen und Klausuren

In der Regel schreiben Studierende der FernUniversität Klausuren jeweils zu einer bestimmten Zeit an einem zentralen Ort. Für behinderte oder chronisch kranke Studierende ist dies nicht immer möglich, und häufig ist es sinnvoll, bestimmte Nachteile auszugleichen.

Dies hängt von der Situation der Studierenden ab und muss individuell geschehen: Beispielsweise ist es denkbar, sehbehinderten Studierenden einen Zeitzuschlag bei der Bearbeitung einer Klausur zu gewähren oder dafür zu sorgen, dass jemand die Aufgabenstellung laut vorliest. In Einzelfällen können behinderte Studierende Prüfungen auch an anderen Orten schreiben als vorgesehen; möglich sind unter Umständen Klausuren unter Aufsicht in der eigenen Wohnung. In einigen Fakultäten können Klausuren in bestimmten Situationen durch schriftliche Hausarbeiten ersetzt werden.

Die FernUniversität braucht in solchen Fällen Zeit und etwas Spielraum, um eine individuelle Lösung zu finden und Prüfungsbedingungen zu gewährleisten, die allen Studierenden gerechte Chancen bieten. Deshalb sollten Sie sich so früh wie möglich mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät in Verbindung setzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort werden versuchen, diejenige Lösung zu finden, die für Sie ideal ist und gleichzeitig den Klausurbestimmungen gerecht wird.

### Das Webangebot

Das Webangebot der FernUniversität ist sehr umfangreich. Es beinhaltet allgemeine Studieninformationen genauso wie persönliche virtuelle Studienplätze für alle Studierenden, Studienportale zu bestimmten Studiengängen, Informationen über jedes Lehrgebiet, Newsgroups und Kontaktmöglichkeiten. Ob Sie dieses Angebot nutzen, entscheiden Sie selbst.

Nicht alle Angebote sind bereits barrierefrei verfügbar; die Umstellung auf ein durchgehend barrierefreies Angebot läuft. Die FernUniversität orientiert sich hier an der BITV NRW (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung Nordrhein-Westfalen vom 24.06.04). Alle zentralen Seiten hat sie bereits barrierefrei zugänglich gemacht; Beispiele sind die Angebote der Universitätsbibliothek, des Universitätsrechenzentrums, der Verwaltung und viele weitere einzelne Seiten. Bei der Überarbeitung von Webseiten der Lehrgebiete wird das Kriterium Barrierefreiheit immer berücksichtigt: Es ist ein Gewinn für einen nutzerfreundlichen Auftritt.

### Die Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek eröffnet Ihnen den komfortablen Zugang zu wissenschaftlicher Literatur, ohne dass Sie das Haus verlassen müssen. Über die Webseite der Bibliothek können Sie im Online-Katalog und in zahlreichen Datenbanken recherchieren. Bücher und Aufsätze, die Sie zusätzlich zu Ihrem Studienmaterial benötigen, können Sie bestellen: Die Bibliothek schickt sie Ihnen direkt ins Haus.

Ihre Fragen und Bestellungen bearbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Informations-, Buch- und Kopierservice INBUKO. Sie erreichen sie unter Telefon 02331 987 - 2836, Fax 02331 987 - 305 und E-Mail [inbuko.ub@fernuni-hagen.de](mailto:inbuko.ub@fernuni-hagen.de).

## Der Campus und die Studienzentren

Der Campus der FernUniversität in Hagen ist behindertengerecht ausgestattet und barrierefrei zugänglich. Die FernUniversität unterhält jedoch in Hagen noch weitere Standorte. Einige Lehrgebiete, Veranstaltungsorte und Verwaltungsabteilungen sind zur Miete in Altbauten untergebracht, die noch nicht alle modernisiert sind. Haben Sie einen Termin in Hagen, ist es also sinnvoll, die Erreichbarkeit im Vorfeld zu klären. Sollten Sie sich bereits auf dem Campus befinden, ist Ihre erste Anlaufstelle zu diesem Zweck das leicht zu erreichende Service-Center im Erdgeschoss des Informatikzentrums.

Auch die Studienzentren sind baulich unterschiedlich ausgestattet. Sie sind meist in städtischen Gebäuden oder Bauten des jeweiligen Bundeslandes untergebracht, weshalb die FernUniversität auf die Ausstattung nur geringen Einfluss hat. Es ist deshalb wichtig, vor Ihrem ersten Besuch Kontakt mit Ihrem Studienzentrum aufzunehmen. So können Sie klären, ob Sie dort Assistenz brauchen und dies gegebenenfalls organisieren.

### Finanzielle Unterstützung

Die FernUniversität erlässt oder ermäßigt bedürftigen Studierenden auf Antrag die Bezugsgebühr für das Studienmaterial. Informationen erhalten Sie über das Service-Center und im Studierendensekretariat.

Das Bafögamt berücksichtigt auf Antrag eine Behinderung oder Krankheit als besondere Härte, die den Bafög-Bezug verlängern kann. Zuständig ist das Bafögamt im Studentenwerk Dortmund.

Von ihrem örtlichen Sozialamt können Bedürftige – neben der regulären Hilfe zum Lebensunterhalt – unter anderem auch Hilfe zur Ausbildung erhalten. Beispiele sind Büchergeld, Vorlesekosten oder Fahrtkosten.

## Die FernUniversität in Hagen

Mit ihrer Tradition des betreuten Fernstudiums ist die FernUniversität in Hagen innerhalb der deutschen Hochschullandschaft seit über 30 Jahren die ideale Alternative zum Präsenzstudium. Das betreute Fernstudium bietet ein Höchstmaß an Unabhängigkeit und Flexibilität.

Die FernUniversität hat Studierende in ganz verschiedenen Lebenssituationen mit jeweils unterschiedlichen Herausforderungen für die Studienorganisation. Sie verbindet deshalb klassische Methoden des Wissenserwerbs mit der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien – eine Kombination, die vielen Bedürfnissen gerecht werden kann. Ein vielfältiges, didaktisch ausgereiftes Medienangebot, Blended Learning und individueller Kontakt erleichtern das Studium in unterschiedlichen Situationen.

Die FernUniversität ist auf ihre Studierenden stolz, und sie macht ihnen gern das Angebot, individuelle Lösungen für Probleme zu finden. Sie kann Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten kein vollständig barrierefreies Studium anbieten. Studienmaterialien, Prüfungssituationen, Webangebot, Gebäude und vieles mehr müssten dafür zu jedem Zeitpunkt und für alle Studierenden vollständig ohne fremde Hilfe zugänglich sein. Das ist pauschal nicht zu leisten: Erkrankungen und damit verbundene Schwierigkeiten im Studium sind so individuell wie die Menschen.

Deshalb: Nehmen Sie Kontakt auf zu Ihrer Universität – nicht nur, wenn Sie ein Problem haben. Wenden Sie sich an Ihre Lehrenden, an die Prüfungsämter Ihrer Fachbereiche, nutzen Sie die Studienzentren. Knüpfen Sie Kontakte zu anderen Studierenden. Gemeinsam studiert es sich leichter. Und nur wenn Ihre Hochschule ein Problem frühzeitig kennt, kann sie Abhilfe finden.

## Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

### Senatsbeauftragter für behinderte und chronisch kranke Studierende

Dr. Frank Doerfert  
Universitätsstraße 21  
58084 Hagen  
Telefon 02331 987 - 4049  
E-Mail [frank.doerfert@fernuni-hagen.de](mailto:frank.doerfert@fernuni-hagen.de)  
Ihr Ansprechpartner bei individuellen Schwierigkeiten im Studium

### Studierendensekretariat und Recht

Heike Schenk  
Konkordiastraße 5  
58084 Hagen  
Telefon 02331 987 - 2494  
E-Mail [heike.schenk@fernuni-hagen.de](mailto:heike.schenk@fernuni-hagen.de)

### Studienmaterial für blinde und sehbehinderte Studierende

CC: Basistechnologie  
Arbeitsbereich Audiotaktile Medien  
im Zentrum für Medien und IT  
Silke Beyer, Richard Heuer  
Universitätsstraße 21  
58084 Hagen  
Telefon 02331 987 - 4218  
E-Mail [at-medien@fernuni-hagen.de](mailto:at-medien@fernuni-hagen.de)

### AStA – Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende  
Mechthild Schneider  
Roggenkamp 10  
58093 Hagen  
Telefon 02331 375 - 1373  
E-Mail [mechthild.schneider@asta-fernuni.de](mailto:mechthild.schneider@asta-fernuni.de)  
Der AStA veranstaltet regelmäßig eine Tagung der behinderten und chronisch kranken Studierenden. Er unterstützt Studierende in besonderen Situationen, wie beispielsweise Studienaufenthalten in Hagen. Behindertenfreundliche Zimmer stehen in der Bildungsherberge zur Verfügung.  
Weitere Informationen:  
[www.asta-fernuni.de](http://www.asta-fernuni.de)  
[www.bildungsherberge.de](http://www.bildungsherberge.de)

### Studentenwerk Dortmund – Bafögamt

Vogelpothsweg 85  
44227 Dortmund  
Telefon 0231 755 - 5699  
E-Mail [info@stwdo.de](mailto:info@stwdo.de)

## Weitere Informationen

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie im **Service-Center** der FernUniversität.

FernUniversität in Hagen  
Service-Center  
Universitätsstraße 11  
58084 Hagen

Telefon +49 2331 987 - 2444  
E-Mail: [info@fernuni-hagen.de](mailto:info@fernuni-hagen.de)  
Internet: <http://www.fernuni-hagen.de>

### Persönliche und telefonische Beratung

Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr  
Telefon +49 2331 987 - 2444

Weitere Informationen, Bewerbungs- und Rückmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter <http://www.fernuni-hagen.de>

### Bewerbungsfristen

Für das Wintersemester: vom 01.06. bis 15.07.  
Für das Sommersemester: vom 01.12. bis 15.01.

### Gebühren

Bezugsgebühr für das Studienmaterial:  
20,00 € pro Semesterwochenstunde  
Betreuungsgebühr im Akademiestudium:  
10,00 € pro Semesterwochenstunde  
Über die fälligen Gebühren erhalten Sie einen Gebührenbescheid.

## Impressum

Herausgeber  
Konzept und Text

Gestaltung  
Fotos

Der Rektor  
Stabsstelle Kommunikation  
Anemone Schlich  
Günther Domin, Dezernat 2.6  
FernUniversität

**Studieren  
mit  
Behinderung  
oder  
Krankheit**

an der  
**FernUniversität  
in Hagen**